# Der Gebirgsbote.

Mr. 34.

Habelschwerdt, Freitag, 25. April.

- Mentiett.
- Medietten und Infecter-Annahmer: Glaß: Hisfafter's Buchhandt. u. I. Husericht; Langenbielau: G. Kramann; Keurobe: A. Hisfafter, Malbendorf; Sanked: F. Aupprecht's Clifchandt.
- Albendorf; Franz, Sinti, Reichenbach: M. Unverricht; Langenbielau: Gd. Franz, son.; Ketersbachdau: Kariftuler G. Bitte; Walbendourg: U. Weigh, Bengitt. 1.

### Was foll bies bebeuten?

Rus ioss bedeuten?

Bwei bemerfenswerthe Artifel ver frühreren offiziölen "Damburger Rachrichten" haben in den leisten Zagen die Rinte der all all Bilditet und die Mildite gemacht. Im erfehe heiße is, mit Bezug auf die neulidie Kintitistrede des Artifes der Artifesten der Artifesten der Artifesten der Artifesten der Gestellt der Gestellt der Artifesten der Gestellt d

eine große Breiche in bas Gebaube feines geschichtlichen Ruhmes legen würde.

### Bolitifde Rundichau.

Politische Rundschaus.

Berlin, 21. Brit. (Esga ordnetenhaus) Der Antrag des Kop.

B. Etrambed (Entimut), velder der Derrechung der Allerssiulagen für die Gelitischen nicht die "Dientstelt im Plararmiet", wodel die tasfolischen in Berlingen der Berlingen der Antragkeite Kunte schale der Geliche Beitrigen der Berlingen fram Berlingen ber auch ber Geschaftlichigage bed Deniels feten Antrag under Berlingen wurde das Etalsgefest im Gaugen angenommen. Es folgs bie gweite Beine Berlingen der Berlingen fram Berlingen der Berlingen fram Berlingen der Berlingen fram Berlingen der ertebelgt. Den Berlingen der ertebelgt.

Tahönligen Släsjen vom 7. Juni 1876 witd during gegenwaniges weigen nicht gedieber der gegenwaniges weigen nicht gedieber der gegenwanigen der

Beldsfüng von Exengaden jur Berthaung geleitt worben.
(3m. Rei ich ausglager) iht unter dem neuen Regime bie dolligten benjald gehalten für beit gelt ung der jurier ben eine Beginner wegerlichten eine Berthaufte geleichten der Berthauften der Berthauften der Gertauften bei Berthauften der Berthauften der Berthauften bei Berthauften der Geschauften der Berthauften der Geschauften der Geschauften

(Bet bem gaft jung in Friedrichstun) Semente iner ber Zehleinemen um Röftlen bil stwort. Die Ben Zoge im Bertlin millen Em. Durchlaucht ermbet haben – ober es mar boch 160n – 3.3. der 160n, antwortes Bentand, ein Begräding eines Selfe. 160n – 3.3. der 160n, antwortes Bentand, ein Begräding eines Selfe. 160n – 160n –

"Breunershauen, ausgert; ganock; F. Auspprecht's Clienhand.;
C. Birt; Balle enburgt & Weles, Bergitt. 1.

Breunershauen, 22. Kpril. (Der Raisserle), Man bie Angenade, die der Blothpube bed Breundlingereiches des Archbenstäterichtes der Berden der Berden der Berden der Geschleiterichte erweiter der Kalfer folgendebt: "Ad bund Ihren der Teichte, erweiber der Raifer folgendebt: "Ad bund Ihren der Beiter der Beiter freibe aus, das de Alle vergönnt ist, das Tecken, Geaffern und Bolden des Bolden den Berden und geden, "Hohe er des Siede erführt Alle mit Bolden der Gebrechten ausgeben, "Hohe er des Siedes erführt Wicken und Solden der Gebrechten und Freiber auch freiber auch fernen und geden, "Hohe er des siedes gestellt Weiter des Siedes der Solden der Solden der Solden der Solden der Solden der Solden des Solden der Solden der Solden des Solden der Solden des Solden der Solden des So

### Locales und Brobingielles.

pumpigem mo gatiyajene trajligen Banten vorgeliell unden, brunefte be. Beiter ju Mikar Bagit. 2006 ibnd einme dunger Bigert. 200 f. Belle bei Biger. 2007 ibn Biger. 2007 ibn

iegen um brütigen Mypales inden bei Bettiebung. Bit fömen logen, bog hie Stettlind burgung iber gute, tieftwiele berwarengebe kräftler, bog die Stettlind burgung iber gute, tieftwiele berwarengebe kräftler, big die Stettlind burgung iber gute, tieftwiele berwarengebe kräftler, bei Stettlind burgung iber gute, tieftwiele berwarengebe kräftler mohren.

(Ein Kunfigenul), der Entlief die die Lagen, fielt uns fämigen mehren, der Stettlind ber der Stettlind ber der Stettlind bei Stettlind bei

Rach nur einiagigem Krantenlager verschieb an herzlähmung am 20. b., Mebnds 91, ühr, im Alter von 67 Schoren, unfere liebe, gute Mutter, Schwie-germuiter und Großmulter, bie ver-wittinete Frau Benmelfter

Clara Beninde, g.b. Klutseher 31 Winischburg. Dies zeigen statt besonberer Mel-bung, um stille Thelinahne bittend, an Albendorf und Neurobe.

Die trauernben Sinterbliebenen.

heute Abend 8 Uhr entschief santi und gottergeben nach turzem, schweren Leiden, versehen mit den hell. Sterbe-gfaramenten, unfer guter Gatte, Bater und Großvater, der Freigutsauszügter

Franz Gründel.

im Alter von 73 Jahren. Dies zeigen tiefbetrubt, um fille Theilnahme bitd, an Ullersborf und Mittelfteine,

ben 23. Upril 1890. Die trauernden Sinterbliebenen.

Beerdigung: Connabend, ben 26ten oril, Bormittags 9 1/4 Uhr.

heute Bormittag 11%, Uhr enbete nach langerem Leiben, verfehen mit ben Gnadenmitteln ber Kirche, ein janfter Tod bas iheuere Leben meines lieben Sohnes, unferes guten Brubers, Schwagers und Ontels, bes Schriftsters

# Alfred Brauner,

Alter von 19 Jahren 6 Monaten, Lungenleiden. Dies geigen tiefbetrübt, um stille eilnahme bittend, ergebenst an habelschwerdt, den 22. April 1890.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung sindet Freitag, den 25. April, Bormittags 10 Uhr, vom Krantenhause aus, statt.

Für die vielfachen Beweise liebe-voller Theilnahme, welche uns während der Krantzeit und der der Berrigung unferer am 18. April "Werbert verschiedenen gestebten Gatifn, Mutter, Schweifer und Schwiegermutter, der Frau Gutsbeilher

Josefa Franz, geb. Klein,

ibgegeben worden find, beehren fich f biefem Wege ihren herzlichsten int auszusprechen

Die hinterbliebenen.

# Dantfagung.

# Zitzung

bes Milersdorfer Bienengüchtervereins, Sonntag, ben 27. April, Nachmittag 3 Uhr, in **Hattwig's** Galthaus, 1100, alle Mitglieder und Bienenfreunde ergebensteinladet Ere Borffand.

Rönigl. Breuß. Rlaffen-Lotterie. Die Erneuerung ber Loofe, sowie bie Ab nahme ber Freiloofe jur 2. Rlaffe 182ste: Lotterie muß, bei Berlust jeden Unrechts, bis

fpälestens am Freitag, den 2. Mai cr., Abends 6 Uhr, unter Borzeigung der Borsalsenloge erfolgen Glab, den 23. November 1889.

Glat, ben 23. November 1889. Der Königl. Lotterie-Ginnehmer.

August Teuscher. Ober-Hannsdorf,

# Peschke's Gasthof. Countag, d. 27. April 1890: Grosses Extra-Militär-

Streich-Concert

von ber Kapelle des Füstler-Regts. Rr. 28 in Uniform, unter personitiger Leitung ihres Dirigenten, des hern Stabshautbolften H. Kluge. Bortünftig unbfles Programm. Berichickene Zolis.

Berichiebene Solls. Eintritisfarten im Borvertauf a 50 Bf., im Saale an der Abendraffe 75 Bf. Aufang 7 1/2 Uhr. Wach bem Concert

"Tanzkränzchen" Sierzu laden ergebenft ein H. Kluge. Peschke.

### P. Gottschlich's

Glatz, Griine Strafe 140, fertigt Perruden und Damenfcheitel, Bopfe 2c. (Echifarben acttagener Ur-beiten.) Großen Bager nur ff. Parfinme-rien und Toiletteartifel. Cammtlidje Nasirutensilten.

### Rothbuchene

Effigfpähnen. Safelholz 3u taufen gesucht. Näheres unter M. M.

Freiwillige Verstelgerung

Connabend, den 26. April c., vor ormittags 10 Uhr ab, werbe ich im ftabti gen Rathhausfeller hier:

mentragen, Schurzen, halbfeiben Tucher, Cigarrentafchen, 1 Bettftelle

1 Glastaften u. b M. fentlich meiftbietend gegen fofortige Baar hlung verfteigern. Sabelfcwerbt, ben 24. April 1890.

A. Auer,

### Berfteigerung von verfallenen Bfandern.

pinten und Stoffen, sfentlich meistbietend gegen sofortige Baar ahlung versteigert werben. Habelschwerdt, den 24. April 1890.

. Gries, A. Auer, Gerichtenoffzieher

# Zwangsverfteigerung.

Connabend, ben 26. April b. 3., Bormittags um 1114, Uhr, werbe ich auf bem Martiplage hierfelbit: einen halbgebectten Wagen

underweitig gepfandet) versteigern.
Berkauf bestimmt. 300
habelschwerdt, den 24. April 1890. Kuhn.

Zwangsverfteigerung.

Montag, den 28. April d. J., Bor-mittags li Uhr, werde ich auf der Bauer Franz Strauch ichen Bestigung zu Sei-

iberg 4 Stüd Jungvich, 1 Kalb, 1 Spa-sieriglitten und 2 Frachtschlitten; jowie ca. 1 Centner rohen Flachs fentlich meistbietend gegen Baarzahlung eistbietend gegen Baarzahlu **Clobes,** Gerichtsvollzieher in Landeck.

Zwangsverfteigerung. Dienstag, den 29. April d. J., Bor-mittags 11 Uhr, werde ich auf der Maria Bartsch'schen Bestigung zu heidelberg 20 Stüd Stammhölzer u. 16 Stüd

andere Gölzer öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Clobes.

Gerichtsvollzieher in ganbed

Eckersdorf,

Schössler's Gasthof. Countag, ben 27. b. Mts.:

Ed. Strecke, Sabeligmetel, Glaverfreie, anpfiehlt be billighen Breite das Reuele om hafatterte, Fapier und Sedermaaren, Sarmonika's, Stoden, Garbundaren, Selver, Strechmen von Sedermann von Sternafen und Setzenfaren und Setzenfaren und Setzenfaren und Setzenfaren und Betrach und biltaft.

3d merbe Connabend, Den 26., u. Countag, ben 27. April, in Mittelwalbe mit echt englifchen und magbeburgifchen

Ferfeln anmefend fein.

Jos. Januschek.

3ch mache hiermit befannt, daß ich Sonnabend, den 26. d. M., zum Wochenmarkte in Habelfchwerdt beim Baftwirth Berrn Rlein mit



gum Bertauf anwefenb fein werbe. Franz Lux, Reumalteredorf.

Gine Echener nit Buchentenn, 9 Mir. breit, 15 Mir. lang feht jum Berfauf beim Bauer Klinke m Altwilmeborf.

Dominium Grafenort vertauft eine farlen, 6 3abre alten

Mappen, Das Birthfchaftsamt.

# Zur Bau=Saison!

Rach Beendigung ber in unferem Ctabliffement getroffenen Erweiterungsbauten, fowie auf Grund einer Reihe umfaffender, den jüngften Erfahrungen der Technik entivrechender maschineller Ren-Ginrichtungen find wir nunmehr in ber Lage, allen an uns herantretenden Anfprüchen genügen zu können.

Wir gestatten uns, unfer Fabrifat als ein hervor-ragend gutes angelegentlichst in Empschlung zu bringen.

### Schlesische Portland-Cement-Fabrik. Mittelsteine.

Kammel, Fabig & Co.

Sleichte verlicher Bodergrengist un lobben Schnienigken und den Gegensteitigkeit).

Sleichte verlicher Bodergrengiste un lobben Schnienigken und den bei befannten außerordenilich gahnligen Bericherungs-Bedinangen gegen Hogelschen. Die Schäben werben erstelln im hinutiell durch Auflehrungen gegen Hogelschen. Die Schäben werden werden der Schaben der der Schaben der Jagrespramie in ubgug gebracht wird. Die Unterzeichneten find au jeder Auskunft und aur persönlichen Aufnahme von Bersicherungen steis bereit und empfehlen dem landwirthschaftlichen Publikum obige Ge-

Sabelfdywerdt: Berthold Belt, Kaufmann.

Bolfelsdorf: Ebuard Erner, Wittelwalde: hermann Dber.

# Ordentliche General=Berjammluna

Borfchuß: Bereins zu Glatz, Eingetragene Genoffenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, Sonnabend, den 3. Mai 1890, Abends 7½ Uhr, im Saale der Taberne.

Gelédfishertel, Mittheltung er Scherck und Gelédfishertel, Mittheltung er Scherckung Gelédfishertel, Mittheltung er Scherckung und Gelédfisheldung pro 1889. weit Gelédfisheldung ber Scherckung pro 1889 nebt Gelédfisheldung er Scherckung der Schieden und Vertreitung der Schi

Berband. 6) Ausschluß von Mitgliedern. 7) Geschäftliche Mittheilungen. Glag, den 19. April 1890.

Der Auffichterath

bes Borichuf Bereins ju Glat, Gingetragene Genoffenschaft mit unbefchrantter Haftpflicht. Wistuba sen., Borfigenber.

3ch übernehme Werthpapiere in versiegelten Badeten, auch offen jur toftenfreien Aufbewahrung bezw. Berwaltung, ebenfo Belder gur angemeffenen Berginfung mit ober ohne Runbigungsfrift.

Louis Schott, Bankge/chäft, Glatz, Schwedeldorfer Strafe 203.

Anna Ludwig, Bohmifche Strafe und Domgaffenede

Ginen großen Boften

# Damen=Confection,

bestehend ans: 47 Manteln aller Ragons, 56 Jaquetts aller Façons,

44 Unhangen aller Safons, habe ich febr voriheiligft erworben und werden baber bie einzelnen Biegen gu jebem gebotenen Breife vertauft, um in ber Saifon noch bamit gu raumen.

In Kleiderstoffen größte Auswahl. In Leinen- u. Baumwollwaaren größte Auswahl.

# Otto Pusch, Glatz,

Schwedelborfer Strafe, gegenüber b. Grünen Strafe.

In meinem Saufe zu Alte-Weiftris ihn Abshaumen zu vermiechen mit Be-Gaus well D Worgen Acker und des nigung som D Di-tund Gemilgeniere, die altem zu verfunken. Geners praftlich eingetichtel für Stellundert 1000 Wagenbauer.

jonorer pratting eingerfichet für Seldimacher im Wannaben, dochwaren gebrit.

10.5. Schnabel, dochwaaren-gabrit in Kroterpielle.

10.5. Schnabel, dochwaaren-gabrit in Kroterpielle.

10.5. Sucha and geleichetig einer Verbetrer, do auf is Jahre sofort ausguleichen. Dach mit der Kroteriale quit berühlt zu erlabern beim Eaumiernehmet.

10.5. Oberinderman erlater in Haumiernehmet.

10.5. Oberinderman Elin? Partie Futterrühen mellter A. Maedelen in Sadaresignerit.

11. Partie Futterrühen dia abgeleichen den Gegen der Gegen der

Geschirrwichse

erzeugt burch Aufburften ben ichoniten Glang, welcher fich felbit bei ftartem Regen febr gut erhalt. Bu haben bei J. Willisch. Dabelichwerbt.

J. Williach, Sabelschwerbt.
Alle Househfter im Vercide unterete
Settion, welche Wohnungen an Sommerafte vermitehen wollen, erlugen wit, ihre
Woresten mit Ungade der Wohnungswerfallenisse, Methodyreise zu dem Gerten Househsche Verlang unspress Auskanstalleiten,
der die Belning unspress Auskanstallisburcaus
abernammen dat.

Der Porfland des Glater Cebirgsvereins,

Habelschwerdt, Hôtel zum Deutschen Hause. Sonntag, ben 27. April:

### Tanzmusik. Schützenhaus Habelschwerdt.

Bur Tanzımıyit, onntag, ben 27. April, labet erarbenft ein J. Mann.

Zum Feste u. Tanzmusik, Sonntag, den 27. April, von Nachmittage 3 Uhr ab, labet ergebenst ein Rieder-Bangenau. A. Welzel. Rosenthal,

Bur Tanzmusit nntag, ben 27. b., labet ergebenft ein D. Scholz, Gaftwirth. Zur Tanzmusit

intag, ben 27. b., fabet ergebenft ein A. Lachmuth. Gaftwirth,

Zur Tanzmujik, Sonntag, ben 27. d. Mts., von Nachmittags Uhr ab, ladet ergebenst ein Jos. Stoin in der Steingrundmühle.

Zur Zanzmujit, uniag, ben 27. April, ladet ergebenft H. Heinsch, hirschenhaus

10 aute Rodinueider. 4 gute Beftenichneider, 2 gute Sofenichneider, aber nur folche, Friedrich Grund. Glatz.

### Brettianeider

fann sofort dauernde Stellung erhalten, so-wie ein zuverläsiger Arbeiter zum Bretter-soritren. R. Thomas. Bretisage, Seitenberg.

Ein Tischlergefell, guter Arbeiter, und Lehrling fann eintreten bei A. Ender, diermeifter, Ullersborf. Zwei tüchtige Schneidergesellen

(Rodarbeiter) finden dauernde Be-Ganetdermeitter Krause in Rodamig. Ebenfo tann ein Son rechtschaffener Ettern fofort bet demfolden als

Lehrling

# Ginen Lehrling,

Juls, Hirschbera's Budhdla. Ein Lehrling fann baid eintreten bet Exner,

# Ein Lehrling

ann bald eintreten bei A. Hanke. Töpfermeifter, Anade von Außerhald als Lehrling jucht Glaß, Grüne Str. 140. Paul Gottschlich, Friseur.

Ein fraftiger Rnabe, welcher Sattler u. Tapegirer werden will, fann balb eintreten bei W. Böhm in Reurode.

Gin fraftiger Anabe mit guter Schulbildung findet in einer gro-feren Maichinen und Baufchlofferei als Lehrling Unterfommen. Wo? fagt bie Ex-pobition b. 3tg.

Frauleins, welche die feinere Ruche melben bis 1. Mai bei E. Urban, Bab Langenau.

Gine gefunde fraftige Amme weift nach Bebamme Ida Lachmuth, Sahelfdwerbt.

# Gesucht.

Ein nachterner, womöglich unverheirath, ter Knecht, welcher sich zur Landwirthscha und schweren Findrockt eignet, tann bal eintreten beim Ziegelebestiger Josef Köhm in Waldig.

Gin Schäfertnecht, ebenso ein Schäferjunge tonnen fach gum 1. Juli b. 3. meiden bei Bermielhsfrau Barsch, Glat, Grüne Straße.

# 





Die Principien der grössten Reellität und weitgehendsten Billigkeit verschaffen dem Etablissent einen immer grösser werdenden geschätzten Kundenkreis, welchen möglichst zu versbreiten dieses nach wie vor bemüßt bleiben wird.



# Anton Kurka, Glatz,

Schwedelburfer Straße Mr. 165-166.
Billigstes und grösstes Etablissement der Grafschaft Glatz.

Siguag som 18. April. Septilerrathyanife.

Siguag som 18. April. Septilerrathyanife.

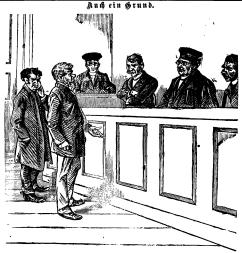
Siguag som 18. April. Septilerrathyan bet Ruthus-Gitats.

Siguag som 18. April. Septilerrathyan septilerrathyan sampler septilerrathyan se

Sent We Tipperbring to the control of the control o

Brits Bild, nicht vordeftelt, war wegen Bergeben gegent (Der Especialiste) bei dem Wahle, welchge ber Kaifet beim Grofen herbert Bl8 mar de innochn, lauthefu mit kridere Bullert o.) Arcerties mis Verstügung. Die Antifelen mit kridere Bullert o.) Arcerties mis Verstügung. Die Antifelen mit kridere Bullert o.) Arcerties mit Verstügungen bereimfelen mit Verstügungen der Bereimfelen kriter bei Verstügungen der Vers

eine mit Butter. 11) Sabbarts mit Brütheten. 12) SistBoule diplomate. 13 Stätlenagen. 14) Butter und
Reife, Röchescher. 2015 Beite ber 12 State 12 State
Reife der eine eine Det Beite ber und eine Des Beite
Reife der eine Beite der Beite der Stätlen ber Beite Beite der Gestellen und Beite Brütheten ben Beiten unter Echniquen ber 15 Deber 1839
(Build, Bb. 30, Seite 11) je nach dem Sannbete ber
Gentem Unterheit bei Berücksperigie ben 25. Dieber 1839
(Build, Bb. 30, Seite 11) je nach dem Sannbete ber
Beiten unter beite berücksperigie geführter. Seichen zu eine Beiten und beite Beiten und beite Beiten und beite Beiten und beiten Beitelben ber Beitelben und gestellte bei Beitelben des Stätlen der Stätlen der



Richter: Bas haben Sie zu Ihrer Entschuldigung anzugeben, bag. Sie bem Bengen Cohn eine Ohrseige gegeben? Ungeflagter: 3ch bin Untifemit, Berr Umterichter!

Aber die Betanderung der frangdiffigen internen) weiche eine Gerifferung des anatisches Butters notigende geworden fein soll, if ble icht noch nicht eine Butters notigende geworden fein joh, if ble icht noch nicht eine Dertriegering und der Angeleichte der Geriffertung der Angeleichte der Geriffertung der Geriffertung und der Geriffertung der G

meilter und lungen vormvorraniterin. (Kaserunhofblithe.) Feldwebel (zu den Re-kruten): Wenn ich Stillgestanden kommandert hade, dann muß Altes fills siehen – selft Euer Verfand; ... nur das herz darf sich bewegen, dem gegen über selbst 'n Beldwebel machtlos besteht!" (H. Al.)

Die allerbilligste Bezugsquelle der Grafschaft Glak für Manufactur-, Mode-, Seiden- und bollen bir Leinenwaaren. Berliner Damen- und Herren-Confection ift ganz entschieden das neue, große **Etablissement** 

# Meissner & Rittner, Glatz, Frankensteiner Strasse 53, Parterre I und II.

Grosse Auswahl in schwarzen und bunten Kleiderstoffen, Mousselines, Sammeten und Besätzen, Tüchern, Gardinen, Möbel- u. Läuferstoffen, Tisch- u. Bettdecken, Portièrenstoffen, Züchen-, Inlett-, Schürzen-, Hemden- und Bettbezug-Leinen. Mattume, Nessels, Flanelle, Warbs, Jacken- und Hosenzeuge, Herrenwäsche und Gravatten, Blousen und Unterröcke, Sommen- und Regenschirme.

Für Brautausstattungen: schwarze und couleurte Seidenstoffe.

Berliner Damen = Confection verfaufen wir der vorgerückten Saison wegen noch billiger als wie bisher.

Die Abtheilung für Damen-Confection befindet sich im separaten Varterre-Lokal II.

Warnung.

Artsette Lagdydder machen hier-buta befamt, daß alle auf dem Gemeinde-Jagderratin fich hermutelbenden herrentofen junde erfchoffen, oder deren Beffleer, wein felbige zu ermitteln find, angegelgt werden, gungendorf, im April 1809.

# 4000 Mark, event. auch inehr, Kitchengelber find gegen pupifiarische Sicherheit zu 41, % bath aus-zuseihen. Der kath. Kitchenvorstand. Ullersbors.

3000 Mark

find auf fichere Stelle im Ganzen ober gethalt auszufeihen bei Wilhelm Zeiber in Markenthal bei Rofenthal.

Begen Tobesfall meines Mannes ver faufe ich fofort meine

Wirthschaft,

72 Morgen groß, mit iconem Obligarten und 3 Wiesen, 4. Stunde von Habelschwerdt. Ernstgefinnte Schonkluser wollen fic an mich felbst wenden. Angahlung nach Uederelnfelbft wenden. Angahlung nach lleberein-tommen. Agenten verbeten. Wittwe Ka-roline Moser, Bauergutsbestigerin in Altweistrig, Kreis Habelschwerdt.

Saus Bertauf.

Wegen Geschäfts-Berlegung verlaufe ich mein in Habelfchwerdt auf dem Kirchplat und Kleine Kirchstraße gelegenes, für jedes Geschäft geeignetes haus. A. Scholz.

Fleischeret, gut eingerichtet, in einem belebten Pfarrdorfe, die einzige im Dorfe, ist an einem soliden, nichternen Weister sofort zu verpachten. Wo? sagt die Exped. b. Zig.

■ V. Grosse ■ Marienburger Geld-Lotterie. Duttelluliger Ofthe Filler.
Sanytgewinnt 90 000 MR. baar.
Stehma an 7, 8, und 9, Mai 1890.
A 8005 5 M. (Borto u. Cific 30 Mr.)
Side F. Liffler, Societhywerd,
Ming S.

Gebefficher in größt. Ausn. empfehit
616faft Max Adam's Buchdd. t. Glob.

Heirathsgesuch. Grāti. Revierförster i. Schlef., Ende 20er, fath, i. qef. Stellung, jusät behufs daldie ger Verpfeiraftyng de Bedanntsfarft eines fath, Fraul. oder Willit. ohne Anhang im gl. Aller, mit eines Bernögen, ju maden. Gell. Dff. mit Abolographie unter Chiffre B. E. 29 an die Erged. D. Blg. erbeten. Versichenden.

Parfiims Toilettenseifen,

Pomaden etc. empfiehlt Wolff, habelichwerdt, 27 Gr. Kirchftr. 27.

Billigfte u. größte Bezugequelle Bettfebern in größter Ausmahl zu ben anertannt billigften Breifen offeritt

Wwe. Fischer, Mittelwalde, unter ben Lauben

Gin startes Bferd

ift zu verkaufen bei E. Schaeffer, Zimmermftr., Glat

Bute trodene Majdinenidindeln hat preiswerth abzugeben bas Gagewerf gu Boffelegrund.

Neu! Antiseptische Eau de Cologne, unentbehrlich für das Kranlenziumer,

ferner:
Prima Eau de Cologne
von Johann Maria Farina, gegenüber bem Gereoneplay. Alleinvertauf Berth. Weigang, Sabelidmerbt.



Anker-Chocolade, welche fich burch hochfeinen Ge-fcmad vorteilhaft auszeichnet 1/3 Kilo von Mt. 1.90 an. Bor ratig i. b. befannten Rieberlagen

J. Ab. Richter & Cie. R.S. hoftieferanten bofftabt, Rürnberg, Wien, Rotterbe Diten, genbon H.G., Remedest.

### Rölnische

# Sagel = Berficherungs = Gefellichaft.

Grundfavital: Renn Millionen Mart. (Boll begeben.) Baar-Einzahlung: Gine Million 800,000 Mart. Referven-Beffand: 956,706,18 Mart.

Prämienjumme incl. Polizetoften (1889): 1,537,296 Mart.

Die Geseilischaft besteht feit 36 Jahren, ihre Wirfsamteit ift in fanduritssaftlichen Areilen aberall vortheilhaft befannt. Gie versichen gut felm Reinkam Boben-Grugunglie auft Aff, jowle Guldichten gen hagelichaet und leifter zweifellof Gendhr fit vollen und prompten Schabenerfah, sowie gegen herbend Buch glatung.

soule agen sehwebe Anhahalung. Sie field in Berflichtung der Geschlichtung könnter der Geschlichtung der Geschlichtung der Geschlichtung der Entschlichtung der Geschlichtung der Verlichtung der der Verlichtung der der Verlichtung der der Verlichtung de

Mittel-Beutschand. Selchafts-Gebeit Voor- und Mittel-Beutschafden.
Mieß Welfere fis bei dem untergeichneten Agenten zu erfohren, neder zur fehren. Des Berschafts Weigeng in "Schoffkowerbt.
C. Wolff, Schreidt in Cameng i. Sch.
H. Heinze, Gelindbedigter in Amendientien.
i. Sch.
Franz Brettschneider in Gieß.
Max Thielon in Michter.

Kettner & Baumeister, Saupt-Agenten für Schlesien in Breslau am Rathhause Rr. 15

Meinen geefrien Kunden zur gestalligen Kenniniß, daß sich vom 15. April b. 3. ab mein

Geschäftslokal Ring Nr. 75 (Wochenmartticite)

wen auch nick bet mit gedaut, verben site durch auch mit site gedaut, verben site de sommer zur Kubewahrung an enwannen.

A. Kastel, Kirlighermeister,

habelichwerdt, Ring Rr. 75, Bochenmarttfeite.

In unferem Berlage erfchien: Römisch-katholischer Ratechismus

Rinder der untersten Klassen. Anhang zum Dortmunder Lefebuch. Breis 2 Pf.

Selterwasser

Größtes Lager

böhmischer Bettfedern aller Sorten empfieht zu ben allerbilligiten Breifen W. Jückel. Sabelichwerbt, unter ber halben Stabt.

J. Franke's Buchhandlung (P. Franke & J. Wolf), Sadelichverdt, Batelian Wilmelterskeit Habel & Modelichverdt, Batelian Wilmelterskeit

Größtes

# Seidenwaaren=Lager

in Frankenstein

in dem Etablissement

Ring und Breslauer Strasse, parterre und erste Etage.

Die Abtheilung für Seide enthält eine grossartige Auswahl aller Neuheiten und nur die bewährtesten, vorzüglichsten Lyoner Fabrikate.

Erlaube mir gang besonders hervorzuheben, daß die Seidenstoffe, welche ich empfehle, nicht fünftlich erschwert ober verfälscht, sondern aus reiner, guter Seide augefertigt find, weshalb ich für Solidität. Dauerhaftigkeit und wirklich gutes Tragen die weitgehendste Garantie übernehmen fann.

# **=** Braut=Roben <del>=</del>

meine

schweren, schwarzen, classischen Seidenstoffe,

welche weber apprefirt noch gefettet find; fie tragen fich gang vorzüglich und gemafren einen großartig ichonen Faltenvurf im tiefsten Schwarz.

Buntfarbige, schwere Seidenstoffe

in den schönsten, neuesten und aparteften Farben (fämmtliche Farbe garantirt wasserecht).

Weike und crême Seidenstoffe

aller Art, in tadelloser Reinheit, jammific ohne Abpreinr, von beu bifligfren bis ju ben besten Qualitäten, in reichster Answahl.

Der Dekannt enorme Umsatz ermögligt mir.

aussergewöhnlich

eintreten ju laffen, welche von feiner Geite erreicht worben tonnen.

Muster-Collectionen stehen auf Berlangen bereitwilligst portofrei jugstensten.



mit ben neuen Schnellhampfern best Rorddeutiden Blond Bremen nad Amerita

in 9 Tagen ner fahren Dampfer bes Rorddeutigen Blond

Bremen

Dftafien Muftralien

Sübameri fa

F. Mattfeldt,
Berlin NW., Invalidenstrasse 93.

Preuss. Lotterie.
2. staffe 6., 7. u. 8. Rat. Anthelle: 1/2 14
22. staffe 6., 7. u. 8. Rat. Anthelle: 1/2 14
23. 1/4 7 28. 1/3 28. 50 26; 1/4 2 28.
24. cfelotd berg. Bant. u. BotterieGefgáft, Spaubauer Sitaße 2a, Berlin. Marienburger Geld-Lotterie.

Richung ben 7., 8. und 9. Mai cr. Hamptgewinn 90 000 Mark. 3372 Geldgewinne = 375 000 Mark. Herzu Loofe à 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, <sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 180 Mark, Jowie zur großen

Stettiner Pferde - Lotterie ewinn eine vierspännige Equipa, à 1,30 Mf. i. P. 12. empfiehlt L. Baumert, Schweibnig Zamen-Bug-Sandlung 🖹

### M. Hoffmann

in Landeck, Kirchstraße 76.
Bur Frubsahrs Saffon empfehle ich mein reich affortirtes Lager in garnirten u. ungarnirten Hüten, fowie fammtlichen Bugartiteln zu enorm billigen Breifen.

M. Heisig, Glatz, Grüne Strage Rr. 139, Gafthof jum blauen Birich, pfiehlt fein großes Lager t

### Cigarren, Cigaretten und Tabaken

nur beften Qualitaten. Meine feit neun Jahren beftebend Berrenfleiberreinigungsund Waichauftalt

gane an Empfolien.
Ebersborf, Arels Habelschwerbt, im Upril 1890.
A. Hötzel. Schneibermeister.
Sinem gegetren Publikum von Nieberslangenau empfehle ich hierburch meine

### Böttcherei.

dem ich prompte und billige Bediemun, ichere, bitte ich um geneigten Bulpruch Kiederlangenau. Josef Kolbe, wohnhaft d. Himmerpolie Joseph Hostzel.

Sum Bertauf.
Gin gang gebedter Fenfterwagen, faft neu, Ginfpanner.
Rungenbort b. Bankainzendorf b. Landed. Gerichtsfretscham.

Bei Husten u. Heiserkeit. Luftröhren- und Lungen-Katarrh, Athemnoth, Berschleimung und Krapen im Halfe empfehle ich meinen vorzüglich bewährten

Schwarzwurzel-Saft. SURW GI AW II AU TONNE AND IN A BUILD AND IN A BUIL

54 Helle T- Träger, orig vom Bau, 5,60 Meter lang, 23 Centieter hoch, find preismäßig abzugeben bei Glat.

N. Zimmormann,

Gin junges, fraftiges Bferd, n breien die Bahl, verlauft August Sandmann in Altwaltersborf

# Großartigste Auswahl

Damen-

# Kleider-Stoffen

in bem Ctabliffement

# Volkmer

# in Frankenstein.

Infolge meines allgemein befannt "bedeutendstes Versandtgeschäft" am hiesigen Plage bin ich im Stande, immer weit grössere Auswahl in allen Genres, gang besonders aber in

## Nouveautés

zu unterhalten, als folche von anderen Geschäften geboten werden fann.

Die von mir aufgenommenen Qualitäten zeignen fig ganz befonders durch vorzügliches Tragen, Echtheit der Rarben und reichhaltigste Ausmusterung in iden neuesten Farbentonen jedes einzelnen Benre aus.

Erlaube mirggu empfehlen:

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe in einfarbig, gestreift und gemustert.

Grosse Sortimente in den neuesten Carreau-Genres in wirklich entzüdenden Farbenstellungen.

Hochaparte, abgepasste Roben mit Seidenstickerei in fünflerifder Ausführung auf Voile- und Cachemire-Fond.

Ramagirte und ramagirt gestreifte Stoffe, hochelegant mit glatten Stoffen affortirt.

Bordurenstoffe in ben aparteften Ansführungen.

Hervorragende Neuheiten in englischen Kleiderstoffen, carreau, raye und noppé in geichmadvollften Dispositionen.

Schwarze, reinwollene Kleiderstoffe, als: Cachemires, Crêpes, Etamines, Grenadines, Spitzenstoffe u. a. m. in nur erprobt vorzüglichsten Qualitäten in gang enormer Auswahl.

Hauskleiderstoffe, ausserordentlich dauerhaft und praktisch in reichster Auswahl.

Breife ftets

# 💻 am allerbilligsten.

Muster-Collectionen versende bereitwilligst portofrei.

Mein gut fortirtes Lager preiswerther reiner Weine empfehle einer geneigten Beachtung. B. Weigang. Habelschwerdt.

F. A. Schliemann & Sohn, Glatz, Dallaftraße 457,

### Größtes Lager in Banartifeln: Eiferne T Träger, alte Eifenbahnschienen,

in geradem und - oval auf ber Mafdine gebogenem Buftande,

Oppelner Portland: Cement, Solg: Cement, Dachpappen, Ifolirpappen für Grundmauern, Reinen Steinkohlen Theer, Rientheer, Carbolinoum, Marte Frank & Co., Dachichiefer, Extra praparirte weiche Dachbleche (auf Polirmaljen hergeftelli), Chamotten, innen und außen glafirte Thouröhren, Ausschufröhren für Wiefenübergange, Gad- und Wafferleitungeröhren, Bafferpumpen, Rohrgeflecht, Stallfaulen, Guffeiferne Ctall- und Dachfenfter, Draht- und Schmiebe-Rägel u. f. w.

Preise streng reell und billigst.

Coolbad Zoenigsdorff- Tastrzemb. Bahnstat. Postverbindung.

Loslan. 10. Mai bis Ende Senthr. Jode und Frommaltige Soolquelle mit hüberen Kechnelt und der doppelten delgehalt wie Kreuzausche Sools, Helikosierie, ebroulses im der doppelten der Sools d

Mein großes, reichhaltiges lager ber beftrenommirten

Schmiedeberger reinen Wachs-Kirchen-Kerzen

hatte ju Fahrthreifen bestens empfahlen.
Auch taufe jedes Quantum Bienenwachs ju ben höchsten Breifen.
Josef Jung, Pfessertlüchter, Habelschwerdt, Ring 8.



Maschinen-Schindeln,

maschinen-schingeln, eine wie de Greek, eine de Gre

Drud und Berlag von 3. Frante in Sabelidwerbt. - Bur Die Rebattion verantwortlich: R. Thilld in Sabelidwerbt.

# Der Gebirasbote.

### Gin Cogialbemofrat.

ließ fich so ichnell nicht abfertigen, und aus ben gewandten Rebewendungen, in benen er mir die Ruflickfeit seiner Baare anpries, leuchtete mehr Beift und Big beraus, als man bei ampries, seuchtete mehr Geift und With beraus, als man bei einem gewöhrlichen Homischaber anzurerlem gewohnt ift; so waren wir in einigen Minuten im eitriglten und für mich höcht interschante destprache, "sie fünd tatholisiger Geiftigker", lagte er zu mir. "Bor der fatholisigen Kirche muß man immerbin nach Archung hohen, do ift woh noch Kacht, mog kirchig und Blut; unfere protestantische Kirche aber hat tein Keben. Zich auf höcht geschaften den der hat den Archung hat der her kamplen, was der Sozialdemoteatte entgegensteht; üb betämpfe und permerfe beshalb beibe."

"Dann besuchen Sie wohl Ihre Kirche bas ganze Jahr nicht?"

mager", sagte er; "in die Kirche gehe ich nicht. Ich habe auch meine beiden Kinder nicht taufen lassen. Ich habe ein paar prächtige, gute Kinder, das Mädchen ist über sechs Jahre alt, der Knade bald siust."

"Und die sind beibe noch nicht getauft?"
"Rein! wozu benn? Meine wissenschaftlichen Forschungen haben mich gelehrt, daß die Taufe den Kindern nichts schadet, aber auch nichts nitgt. Der herr Kaftor Prinzert aber auch nichts nitgt. Der herr Kaftor Prinzerties hat nitz zwar, wenn ich meine Kinder zur Tause brächte, ein "werthvolles Kathengeschent" in Aussicht gestellt; ich habe ihm sagen lassen, er möge sein werthvolles Pathengeschent getroft behalten.

"Nun versprochen hätte ich Ihnen nichts an Stelle Ihres Herrn Paftors; aber es ist anderseits doch Ihre Pflicht, Ihre Kinder tausen zu lassen, wie Sie selbst ja auch getauft sind." gerin ponjous; woer es ift anderjeits boch Ihre Pflicht, Ihre kinder tanlien ju lassen, wie Sie felbt ja auch getauft sind." "Ich bin Atheist, ich glaube an feinen Gott." "Go, Freund, bann nehmen Sie also an, daß mit bem Tobe alles aus iff?"

"Nein, mit dem Tobe ift nicht alles aus; unsere Werke leben fort nach unferm Tobe, im Bergen berer, benen wir Gutes gethan haben, wird unfere Erinnerung treu und warm fortleben."

"Das ift aber ein trauriger Troft; Sie wissen boch felbst, wie bald wir die Tobten und beren Thaten vergeffen und bann: was hören wir benn nach bem Tobe von biefem Ruhme, wenn

gend eines feiner Pferbe rühmt, nachbem biefes lange geftorben war! haben Sie nie gehort, wie ein Iager von ber Rlugheit

verfängliche Frage: "Was meinen Sie wohl, wie lange wird bie Geschichte noch zusammenhalten? — Haben Sie gelesen, was ber Kaifer neulich veröffentlicht hat? Was halten Sie bavon?"

ben Arm und ging. Der Mann war offenbar nichts anberes als ein fogial bemofratischer Agitator, ber ben Saufirhandel nur als Bormant demotratiger Agutaor, der den danftrandet nur als Vorwand und Deckmantel benutze, um ungesstört in alle Haiper gesen zu können und da seine spjäddemotratischen Krundisse und Mahnungen an den Mann zu bringen. Zwei Dinge waren mir bei der Unterhaltung von Neuem schrecklich klar geworden. Einmal ber gang gewaltige Einfluß biefer fogialiftifden Bubler auf unfere Arbeiter; ben fraftigen, berben Reben folder halbgebildeten Sandwerter, bei fich ben Anicein ber "Wiffen ichaftlichkeit" zu geben und unter Umftanden felbst von ber griechischen Philosophen zu reben wiffen, werden untere Arbeite auf bie Dauer nur fehr fchwer widerftehen, befonders ba bie an die Dauer inte jegt lyder interfreger, bestohets at die Gogialbemofratie dem oft in der Ahat bedrücken und noth-leibenden Arbeiter ein irdisches Paradies verspricht. Das war die eine Beobachtung, die ich machte, und die andere war die, daß die Sozialbemofraten fich gang offen in religiöfer Beziehung auf den Standpunkt der Gottlosigkeit stellen; man tann sie nicht einmal mehr heiben nennen, denn selbst die heiben glaubten boch noch an ein göttliches Wefen, an eine Swigfeit und an itgend welche Bergeltung nach dem Tode. Es drängt sich die Frage auf. Wer sich sould an dieser Belt der Religionslossossieit, ein Martel nnieres Volkes nagt? Wöge uns darauf der "Reichsbote" die Wet ist 193110 an viejer ver verweigenen gegen. In interes Botfest nagt. Wöge ums darauf der "Meichbote" die Untwort geben; derfen ist eine Experiment von dies in ber Berffe, Litteratur. Schale um die Bereinen gestagn, um das Botf ungläubig zu machen und den Einflug ber Weilspion.

bad Hirft nicht auch fahring jam Bohle in eines herten Palem und Kantelle und der Stellt und der

Streuttung, 20. April 1816 1909.

Sie würden bann irgend eine Arbeit fernen und sich 50 nithstich machen müssen. Abstreut besten besten kaufe mehrmals die Zeitungen Budgeren besten bes

### Mulifalifeditterarifeed.

Winifalisch-Litterarisches.

Gruber, Jon., Eilistogramit in E. Richtan (Der-Dellert). "Jue Warfenslehrt. But 4 Einglitumen und delle, Dred (dearmeniumen ihr Mei und Breitandendert. D. 11. Br. 19art. 50 H), Einstellen (Der Schaffen und der Schaffen der

Bu beziehen durch 3. Franke's Buchhandlung (P. Franke u. 3. Wolf), habelichwerdt.

### Bermifdtes.

(Die Burbe bes Behrerftanbes) pries ber neugeweißte Bifchof

werteren. Andelt oder stein Chreft zu zeigen, lechte es. Beite lieber ben bei Golt, ich ibbe Gale). Reich is der Spiece ben bei Golt, ich ibbe Gale). Richt ihr der Gelegieien, das In in der Gale datte, legende der Kannte, indem er fish der Gale der Gale in der Gale datte, auch der Spiece der Kannte, indem er fish der Gale datte, auch die Golt, ich ibbe Gale in Beite Gale in der Gale in d

ber bat Saus des frühren Königs Adele bewacht, einige Thiere und einen Menichen. II. u. 13. Maguit. Alle Delhandler bringen ihre Oplier Gerie Gerie der Bereich der Gerie Gerie der Gerie enthauptet werben . .

Rebus. (Rachbrud verboten.)



Auflösung des Rebus in Nr. 32: Sau Auflösung der Charade in Nr. 32: Sau Richtige Vösungen sandten ein: M. S Seifersdorf, J. und U. Reumann und ein M. Kolle in Gabersdorf. secions in 32: Sau — er — Kraut — Sauerfraut. fandien ein: M. Strauch, M. und H. Michel in Neumann und ein Kavallerift in Agnesfeld, E. u

Butarefter 20 Fres. Coofe. Die nächtle Ziehung findet am iften Mat intel. Gegen den Koursverfult von ca. 34 Mart pro Gittle bei der Mat intelle Gittle Gittl

## Warnung!

Unterseichneter Zagobachter mach iher-burch befannt, das alle auf dem Gemeinbe-Zagoberrain fich perumteilende herrenlos-Gunde erschossen der bereichte bestehen Gemeinstelle der Bestehen der bei der Liege au ermitteln sind, angegeigt verben. Contrabswalbe, im April 1890.

A. Simon.

Solz=Berfauf.
Aus dem Schubezirt Aungendorf (Frobel-und Rtapperbusch) folien (I Wonteg, den 28. Appril c. a., Andmittags 2 lifty, beim Softwirth herrn Gottwald zu

Rungenborf ca. 300 Rimtr. Brennholz und eine Bartie gerobetes Stodholz meifibietend gegen fofortige Baarzahlung perfauft werben.

Anton Graf Harbuval & Chamare'ides Forstamt.
Nitschke, Oberförster.

1100 Thir. find bald jur erften Stelle Grundfildt ju vergeben. Wo? fagt die Erpebtiton b. Big.

Wegen vorgerückem Alter und Ablebens iner Frau bin ich willens, meine

# Besitzung,

1 heftar Alder und 1 Morgen schönem Obst. und Grasegarten, unter günstigen Bedingun gen und ohne Einmischung eines Dritter au verkausen oder zu verpachten. Joseph Hanlor son., Niederlangenau

# Brautgebetbücher, in eleganten Elfenbein-, Leber-, sowie ein-sachen Einbänben, mit und ohne Goldschnitt, hält stets vorräthig **J. Franke's** Buchhölg. (P. Frank & I. Vols).

# 👺 F. Schröfel's 🗃

Gerrens-Garberoben: u. Chnittwaarens
Geschäft empfiehlt sich jur angebenden Salion genelgter Beachium, Alles, woch senton genelgter Beachium, Alles, woch sient, sit in großer Auswohd am Lager. Bedeenung streng recell. Preise, wie bekamt, sieht billig. Berktlungen nach Wach werben schaft und salber zur größten Zustriebenheit andsachfürt.

Nr. 10. Habelichwerdt, Nr. 10.

Samburger Raffee, dottlat, kaftig und sadn samedend, veradet zu 60 Big. und 80 Big. das Bjund, Bostonis von 9 Piumd an zolltet.

Ford. Rahmscoff, Ottensen bei Hammung.

Der Rirchenvorftand ReusWalters

# 60 Raten Sandidindeln

Taufen. Auch fleinere Partien von co Kaiten werden gern gefauft. Offerte it Breisangade werden per Boifarte erbeite Reu-Waltersborf, den 23. April 1890. Der Kirchenvorftand.



Nähere Auskunft ertheilen: Oswald Heinrich, Mittelwalde,



empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von Druckarbeiten, als.

Rechnungen, Quittungen, Memoranden, Preis-Verzeichnissen, Briefköpfen, Wechsel- und Anweisungs-Schema's, Prospecten, Circularen, Avisen, Programmen, Gelegenheits-Gedichten, Jahresberichten, Wein- u. Speisekarten, Adress-, Visiten-, Gratulations- und Empfehlungs-Karten, Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits- und Ball-Einladungen, Geburts- u. Todes-Anzeigen, Tabellen, Formularen zu Tauf-, Trauungs- und Sterbe-Büchern, Spar- u. Krankenkassen Büchern, sowie Diplomen etc.

er übernehme ich die Herstellung von Werken, Broschüren, Kalendern und Katalogen etc., unter Zusicherung geschmackvollster und sauberster Ausführung zu den niedrigsten Preisen.

In unferem Berlage ift porratbig:

### Sandbuch

zur Abfaffung von Befchafts - Auffagen,

auf Ablassung von Gelen. Agranisten, Bernindangen, Beitein, Bertingen und Rentralten, Bertingen und Kontantinadungen, Beitein, Bertingen und Kontantinen, Bertingen, Klagen, Rivelsossen, Erchausenten, Kriw Schuler und Leben von Jos. Taubits, Lehrer.

Das Spale Spale und Spale und der Bertingen und der Gertingen und der Bertingen und der Gertingen und de

(P. Franke & J. Wolf.)

Größte Auswahl. Billigfte Preife. Gerrliche Muffer.

# B. Krieger in Glatz

Böhmifche Strafe, gegennber ben Lauben, empfiehlt als foeben neu eingetroffen :

neu eingetroffen : Fertige Rommer-Jalelels von 12 Mark an, Moff-Amijer für Bertern von 14 M. an, Eonfernandern 1.0 M. an, eingelen Söde, Jaquetts, Josen, Weften ein für Seren und Andenn jerner: Urbeitis-Hoffen, Arbeitis-Jaquetts und Arbeitis-Abeften, Jowie Tudge, Pluefsfins, hodjeine Kanmu-garuftoffen in Sich burdwoch, Jeuge, garnftoffe mit Seibe durchwebt, Beuge, Barchent u. Fulterfachen in nur guten

alitāten. Günftige Kaffa Cinfāufe, billige ----nisthe und bas Grundpringip Gantitge Koffa-Sinfaufe, bittige debenmicht, umb das Ernubetinulp meines Geicháldis:, Gertingen Wer-bienff am Einzelnen, der Wosfen-llmich muß es bringen!", ermöglichen es, bei Weiten bittiger als jede hie-fige und answärtige Concurrenz zu verlaufen. Es wird erfucht, genau auf die Firma zu achten.

Saltbare Stoffe. Saubere Arbeit.

# Zum George-Feste.

Sonntag, den 27. April 1890, von Rachmit-tags 4 Uhr ab, (abet mit dem Bemerten ergebenst ein, baß für gule Musik beitens acsorgt ilt. Th. Müldner.

Zum Feste und Tanzmusik Sonntag, den 27. d. Mis. von Nachmitta 4 Uhr an, ladet ergebenst ein Wölfelsdorf. **F. Rupprecht.** 

Zum Feste und Tanzmusik. nntag, den 27. d. Mts., ladet ergebenst Wölfelsborf. Scholz.

Hôtel Scholz, Bad Langenau Bum Georgefette, Sonntag, ben 27. April, ladet ergebenft ein mit bem Bemerken, baß für gute Biere hiefige und auswärtige, bestens gesorgt is C. Scholz.

Bur Zanzmufit, Conntag, b. 27. April, labet ergebenft ein Beikmaffer. A. Krause, Schanfwirth

# Bum Georgfeste, Sonntag, ben 27. b. Mis., labet erge-

Franz Wolff. molfelsborf. Far einen graftichen Stall wird bei hobe hn ein zuverlässiger

Kutsch-Staller im Alter von 14-18 Jahren jum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter K. W. 50 an die Expedition des Gebirgsboten erbeten.

Gin Schmiedegefell tann balb ein-reten beim Schmiedemeister P. Wolf, Bolfelsborf.

Gefchicfte, zuverläffige

Zimmergefellen inden sofort dauernde und lohnende Be-chäftigung. L. Scholz, Zimmermeister in Glaß.

Steinmetgehilfen

finden fofort bauernbe und lohnende Arbeit bei Jos. Reimann, Ging. 2 Schrifthauer

fofort gefucht. Jos. Reimann, Bildhauer, Glat.

# Zischlergesellen

finden bei hohem Lohn bauernde Beichafti-gung in Lindner's Dampftifchlerei, Munterberg.

Tischlergesellen

icht zum balbigen Eintritt Orgelbauer Lux, Lanbed.

### Ein Schneideraeselle fann balb eintreten beim Schneibermeister Franz Herrmann in habelschwerbt.

Gin tüchtiger Müllergeselle

fann fich jum fofortigen Antritt melden beim Dahlenbefiger Franz Umlauf in Da-Schneibergefellen und einen

Schrling jucht per balb für bauernbe Ar-beit Franz Pautsch, Urnig. Gin Schneidergefelle

und ein Behrling finden fofort bauerr Urbei bei Franz Klonner,

# Ginen Lebrlina.

Sohn achtbarer Eltern, jucht
A. Preisler, Klemptnermeister,
Habelschuerdt.

Such einen Lehrling. Sohn achibarer Eitern. Lanbed, am Ringe. J. A. Woese, Fleischermeister.

Gin Anabe,

# welcher Klemptner werten will, tann fi melben bei A. Strauch, Klemptnermeister, Glat.

Bin fräftiger Anabe.

Sohn achtbarer Eitern, ber Luft hat die Fleifgber:Profession zu erlernen, sann josort eintreten bei E. Kubisch, Fleischer-meister in Wilhelmsthal, Kr. Habelschwerdt. Suche zum baldigen Antritt für meine Bacerei u. Pfesserschafterei einen Behrling. Glag. Theodor Rudolf.

## Gine Rochin

ant be Exposition des Gebinasboten erbeten.

Ginen Tohn achtware Eitem nimmt in größeren lämblichen Haushalt bald ober eine Chipmachermeiten D. Badler, iprichen erb. sab J. H. 200 an die Expositionert, ft. Altasftraße Rr. 40.